

Naturschutz-Projekte im Landkreis Rotenburg (Wümme)

- Steckbrief -

„Pflege artenreicher Grünlandflächen“

Ökologische Funktionen

Artenreiche Grünländereien mit ihren verschiedenen Gräsern u. Kräutern, oft eingefasst von hochstaudenreichen Randsäumen, bilden vielfältige, strukturreiche u. somit einzigartige Lebensräume für unsere heimische Tier- u. Pflanzenwelt. Hier finden sich häufig Standorte seltener u. gefährdeter Pflanzen (z. B. heimische Orchideenarten).

Durch bäuerliche Nutzungsformen (Mahd, Beweidung) entstanden, sind sie heute ökologisch wichtige Bestandteile unserer heimischen Kulturlandschaft.

Diese artenreichen Wiesen und Weiden prägen, je nach Standortbedingungen, mit ihren unterschiedlichen Pflanzengesellschaften das Landschaftsbild u. entfalten durch ihre farblich variierende Blütenpracht einen ganz besonderen optischen Reiz für den Menschen.

Projektumfang

Bis max. 3 ha große Grünlandflächen oder Teilflächen größerer Einheiten auf sehr trockenen oder feucht-nassen Standorten.

Aussehen u. Lage

Kleinräumige Grünländereien, die sich durch ihr blüten- u. artenreiches Erscheinungsbild auszeichnen und bisher in der Regel nur extensiv als Wiese oder Weide genutzt wurden.

Dazu zählen auch erst seit wenigen Jahren brachgefallene ehemalige Grünlandflächen ohne Gehölzaufwuchs.

Wegen der oftmals quelligen oder staunassen Bodenverhältnisse (permanent hoher Grundwasserstand) ist ein Befahren dieser Flächen in der Regel nur stark eingeschränkt möglich.

Pflegemaßnahmen

- Mahd nach dem 15. 06. u. nur 2 Schnitte pro / Jahr
- Mähgut nicht liegen lassen, sondern verwerten oder entsorgen.

Umsetzung

Bewirtschafter, ggf. durch beauftragte Lohnunternehmen oder Maschinenring.

Kosten

Übernahme zu 100 % durch Landkreis.

Teilnehmerkreis

Eigentümer / Bewirtschafter über Revierinhaber.